

Zu den Flottmann-Veranstaltungen im April 2020

Noch bis **19.04.** - Ausstellung -

SPUREN 2

Herner Künstlerinnen und Künstler der Jahrgänge 1946 - 1960

In den vergangenen Jahren haben die vier Herner Kunstorte Künstlerzeche Unser Fritz 2/3, Emschertal-Museum, vhs-Galerie und Flottmann-Hallen gemeinsam Ausstellungen organisiert, die sich mit dem Themenbereich "Kunst in Herne" auseinandersetzen und zeitgleich in allen Häusern stattfanden.

2018 zeigten die vier Orte die erste Ausstellung einer Trilogie: Werke von über 30 Künstler*innen der Jahrgänge 1893 - 1945, die mit Herne verbunden sind. Nun folgt in 2020 der zweite Teil dieser Reihe. 62 Künstler*innen präsentieren Werke der Jahrgänge 1946 -1960. Mit dieser Ausstellung wird ein facettenreicher Einblick in das variationsreiche Herner Kunstschaffen gewährt. Präsentiert in Malerei, Fotografie, Skulpturen, Zeichnungen, Mischtechniken und Objekte.

Mittwoch, **01.04.**, 20:00 h

HORST SCHROTH

„Schlusskurve“

Nach rund vier Jahrzehnten und nach etlichen Millionen von runtergerissenen Kilometern in Zügen, Autos, Bussen, Fliegern und all dem, was einen Menschen von Ort zu Ort bringt, nach neun großartigen Programmen gemeinsam mit namhaften Kollegen wie Matthias Beltz, Achim Konejung, Heinrich Pacht und Arnulf Rating und nach neun ebenso erfolgreichen Soloprogrammen, wird es langsam Zeit für Horst Schroth auf die Bremse zu treten. Also hat er sich vorgenommen, mit dem Herumreisen und dem Tourleben aufzuhören. All das sieht er nun mit seinem lachenden Auge.

Das weinende Auge aber sieht den immensen Spaß, den dieses Leben auch gebracht hat. Die vielen wunderbaren Erfahrungen und Erlebnisse und die unzähligen Begegnungen mit fabelhaften Künstlern, Veranstaltern und Medienleuten. Vor allem aber sieht Horst Schroth das Publikum, das ihn in all den Jahren so unfassbar treu begleitet hat, das mit ihm zusammen älter - um nicht zu sagen „alt und weise“ - geworden ist und von dem er sich in Dankbarkeit verabschieden will.

Jetzt nimmt er sein Publikum mit in die rasante „Schlusskurve“, eine Fahrt ohne Tempolimit durch die besten, beliebtesten und lustigsten Szenen und Nummern. Und, wie kann es anders sein, selbstverständlich gewohnt kongenial begleitet von Kultregisseur Uli Waller. Ein Programm mit Lachgarantie, schnell, treffsicher zugespitzt und wie immer saukomisch.

Samstag, **04.04.**, 18:00 h

SCHNITT | POTT

Von Salsa bis Disco Fox

Am Samstag, den 04.04.2020, veranstaltet „Schnittpunkt“ der Kulturfriseur und „Tanz-Pott“ die Tanzschule aus Herne, die erste Frühjahrs-Tanzparty. Es werden bekannte DJ's aus der Region auflegen, unter anderem DJ Uconga.

Er ist in ganz Europa in Sachen Salsa und Tropicalmusik unterwegs. Auch für die anderen Tanzstile wird mit DJ Spike die Decks bedient. Natürlich gibt es auch eine professionelle tänzerische Unterhaltungseinlage von einem internationalen Format.

Für das leibliche Wohl sorgt das Flottmannkneipen Team. Natürlich werden auch Kubanische und Tropische Cocktails gereicht.

Es soll eine fröhlich helle Tanzveranstaltung werden, wo viele Paartanzstile vereinigt werden und eine Weltoffene Atmosphäre entsteht.

Mittwoch, **08.04.**, 18:00 h (*Premiere*) & Dienstag, **21.04.**, 10:00 h

JÜNGERES ENSAMBLE

„Was ich immer schon mitnehmen wollte“

Was würdest du einpacken, wenn du in den Urlaub fährst? Was würdest du mitnehmen, wenn du auf den Mond fliegst? Und was brauchst du in deiner Tasche, wenn du nie wieder zurückkommen könntest?

Manchmal sind es die kleinen Dinge, die für uns eine große Bedeutung haben, die uns zeigen woher wir kommen und wohin wir wollen. Gemeinsam gehen 11 Kinder im Alter von 6-13 Jahren auf die Suche nach den Dingen, die sie ausmachen und prägen und erzählen über die Orte und Begegnungen, Hoffnungen, Enttäuschungen und Sehnsüchte, die sie mit so einer (Ab)Reise verbinden.

Eine Tanztheater Inszenierung, die zum Träumen einlädt und einer jungen Generation Gehör verschafft.

Eine Produktion des ENSAMPLE gefördert durch den Verfügungsfonds des Projektes „Integration von Neuzugewanderten“ der Stadt Herne und dem NWB Verlag. Unterstützt durch den Circus Schnick Schnack e.V. Eine Veranstaltung der Landesvereinigung kulturelle Jugendarbeit NRW und der Landesarbeitsgemeinschaft Tanz NRW in Kooperation mit dem ENSAMPLE gefördert vom Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration NRW

Donnerstag, **09.04.**, 20:00 h (Premiere)

ENSAMPLE

„Stück04“

„Unruhe treibt durch die Gassen, verbindet und trennt, schreit auf und zerstört.

Zerstört um Altes zu vergraben und Neues zu erschaffen.

Zerstört um da zu sein. Nicht vergessen zu werden und vor allem um da zu bleiben...“

Weltweit gehen Menschen gegen ihre Regierungen auf die Straße. Was haben die Proteste gemeinsam? Und warum eskalieren viele?

In dem 4. Stück des jungen Tanztheater Ensembles aus Herne gehen zwölf junge Nachwuchstänzerinnen und Tänzer verschiedener Tanzstile diesen Themen und Fragen nach und geben denen Ausdruck und Bewegung.

Eine Produktion des ENSAMPLE gefördert durch die Stadt Herne und den NWB Verlag.

Mittwoch, **22.04.**, 20:00 h

WILDES HOLZ

„Höhen und Tiefen“

In ihrem neuen Programm verbinden Wildes Holz Höhenflüge mit Tiefgang und Kraft mit Finesse. Von der klassischen Hochkultur zu den Niederungen der Popmusik ist es nicht weit: Menuett und Madonna trennt nur ein Saiten-Sprung und eine Blockflöte kann problemlos eine E-Gitarre als auch eine Rock-Röhre ersetzen.

Wildes Holz sind durch ein tiefes Tal gegangen, als Mitte 2018 ihr Gitarrist und Freund Anto Karaula plötzlich verstarb. Nun hat der aus Algerien stammende Djamel Laroussi seinen Part übernommen. Anto und Markus trafen ihn schon Mitte der 90er. Er machte sie völlig perplex, weil er als Linkshänder einfach eine umgedrehte Rechtshändergitarre spielte. Man konnte keinen Griff wiedererkennen, alles klang ein bisschen anders, und alles klang unglaublich geil!

Das Programm „Höhen und Tiefen“ wird so zu einem mitreißenden Mix aus neuen Songs und holztypischem Sound, angereichert durch Djamels Einflüsse aus maghrebischer und afrikanischer Musik. Und natürlich gibt es auch maßgeschneiderte Blockflöten-Versionen bekannter Rock- und Pophits zu hören. Aber auch der Klassik werden sich Wildes Holz weiter annehmen. Denn schwere Musik klingt am besten auf leichten Instrumenten. Und eine C-Blockflöte wiegt 95 Gramm.

Samstag, **25.04.**

20 JAHRE IM ZEICHEN DES ORIENTS

Das große Jubiläum!

Seit 20 Jahren wirbelt das Festival "Im Zeichen des Orients" durch die interkulturelle Tanzszene – ein Grund zum Feiern! Am 25. April gibt es im stilvollen Industrie-Ambiente der Flottmann-Hallen Tanzträume aus 1001er Nacht zu erleben. Dabei wird die Bandbreite der Tänze aus dem Morgenland durch ein fantastisches Spektrum spanischer, indischer, amerikanischer, argentinischer, exotischer und europäischer Einflüsse vervollständigt.

Speziell zum Jubiläum gibt es erstmals die "All around Orient"-Show, bei der ab 15 Uhr (fast) nonstop bis zum Abend getanzt wird. Hier können die Besucher mit nur einem Ticket Tanz satt erleben. Rund 100 Tänzer*innen werden in der Show ihr Bestes geben.

Highlight des Festivals ist schließlich um 20 Uhr die Gala-Show mit einem ausgewählten Showprogramm. Auf dem fliegenden Showteppich erfahren die Zuschauer ein farbenfrohes Tanzspektakel. Bereits ab Vormittags stehen für Bewegungsenthusiasten Tanzworkshops für Anfänger und Fortgeschrittene auf dem Programm.

Abgerundet wird das Festival durch einen glitzernden Basar (Basareintritt ist frei), der bereits um 14 Uhr seine Pforten öffnet. Hier kann man sich gern mit Eindrücken für alle Sinne die Zeit vertreiben. Mit reizender Dekoration und einem einmaligen Wohlfühl-Ambiente wird Körper und Geist eine Menge geboten.

Programm, Zeiten & Preise:

Ab 10:45 Uhr:	Verschiedene Workshops (Klassisch Indisch, Burlesque, Tango Orinetal, Russisch Gypsy, etc.)	28,- € zzgl. Geb.
	Übertragbares 5er-Ticket	130,- € zzgl. Geb.
Ab 14:00 Uhr:	Basar	Eintritt frei
Ab 15:00 Uhr:	Show 1 - All around Orient-Show	Vvk: 17,00 € zzgl. Geb.
20:00 Uhr:	Show 2 - Gala Show "Orient Crossover"	Vvk: 20,00 € zzgl. Geb.

Ticketlink: <https://uptodance.jimdo.com/events/tickets/>

Weitere Infos: <https://uptodance.jimdo.com>

Kontakt/Info: Up To Dance, Ottestr. 17, 45896 Gelsenkirchen, Fon: 0209-613048, uptodance@gmx.de